

Ingenieur, Wissenschaftler oder Lehrer? 3 in 1 studieren an der Hochschule Offenburg

Bei den Studiengängen Mechatronik-plus, Elektrotechnik/Informationstechnik-plus und Medientechnik/Wirtschaft-plus der Hochschule Offenburg braucht die Berufsentscheidung "Lehrer oder Ingenieur" erst am Ende und nicht schon vor Beginn des Studiums gefällt werden. So bleibt genügend Zeit, um in Vorlesungen und Praxisphasen sowohl im Unternehmen als auch im Klassenzimmer herauszufinden, was einem wirklich liegt. Am Ende des außergewöhnlichen Studiums mit dem Plus an Pädagogik sind die Offenburger Absolventen vollwertige Ingenieure mit der Befähigung zum Lehramt an Beruflichen Schulen.

Unter Mechatronik versteht man die interdisziplinäre Verknüpfung der fachlichen Gebiete der Mechanik, der Elektronik und der Informatik – ganzheitliches Denken ist hier gefordert. Dies alles lernen die Studentinnen und Studenten des sieben Semester dauernden Bachelor-Studiengangs **Mechatronik-plus** an der Offenburger Hochschule. Hinter dem „Plus“ verstecken sich zusätzliche Vorlesungen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Bereich der Erziehungswissenschaften. Der Bachelor-Studiengang **Elektrotechnik/Informationstechnik-plus** bietet eine fundierte, branchenneutrale und praxisnahe Ausbildung. Mit soliden Grundlagen, einem Praxissemester, Projekten und interessanten Vertiefungsrichtungen eröffnet sich den Absolventen ein breites Spektrum von Arbeitsgebieten, so dass sie den wechselnden Anforderungen zum Beispiel im Kommunikations- oder Energiesektor der kommenden Jahrzehnte gewachsen sind. Ergänzt wird dieses Studienprogramm ebenfalls durch pädagogische Grundlagen, einschließlich zweier Kurzpraktika an Berufsschulen. Im Bereich der Medien bietet die Hochschule Offenburg den Bachelor-Studiengang **Medientechnik/Wirtschaft-plus** an. Er beinhaltet im Hauptfach Medientechnik und Informatik sowie Wirtschaft im Nebenfach. Das praktische Studiensemester im fünften Semester bietet den Studierenden die Möglichkeit, die Arbeit in Unternehmen der Medienbranche und Wirtschaftsinstitute aus eigener Anschauung kennenzulernen.

Ausgezeichnete Berufschancen

Studienanfänger können sich bei diesen drei Studiengängen bis zum Abschluss die Möglichkeit offen halten, entweder Ingenieur zu werden, die wissenschaftliche Laufbahn mit einem Master-Studium weiterzuführen, oder aber den Weg zum Lehramt an beruflichen Schulen einzuschlagen – der Studienabschluss hat so genannte polyvalente Eigenschaften. Der Abschluss in dem nachfolgenden Master-Studiengang zum Lehramt ist dem ersten Staatsexamen gleichgestellt. Die Einstellungschancen für Lehrer dieser Schulart, zu der auch die Technischen Gymnasien zählen, sind hervorragend.

Prof. Heinrich Pfeifer, Studiendekan des Studiengangs Elektrotechnik/Informationstechnik-plus, kann junge Menschen, die sich gleichzeitig für Technik und Pädagogik interessieren, nur ermuntern: „Die Berufschancen bei unseren Plus-Studiengängen sind sowohl für Ingenieure in der Industrie, als auch für Lehrer technischer Fachrichtungen an Beruflichen Schulen, auf lange Sicht exzellent. In beiden Bereichen herrscht ein großer Mangel an Fachkräften. Vor diesem Hintergrund sind unsere Absolventen in der überaus glücklichen Lage, dass sie zwischen zwei unterschiedlichen Berufsbildern wählen können, nachdem sie beide in der Praxis kennen gelernt haben“.

Weitere Informationen unter:

www.fh-offenburg.de

Kontakt für Studieninteressierte:

Karl-Heinz Nahrgang, Tel: 0781 205-229, E-Mail: nahrgang@fh-offenburg.de

Kontakt für die Presse:

Martina Rudolf, Tel: 0781 205-169, E-Mail: martina.rudolf@fh-offenburg.de